Schon zum 30. Mal:
Sonntag ist wieder „Entdeckertag“ der Region Hannover

Dienstag 5. September 2017 - **Hannover (wbn). „Best of Entdeckertag“ heißt es am kommenden Sonntag, wenn der Entdeckertag der Region Hannover zum 30. Mal stattfindet.**

Zu den Tourenzielen gehören Klassiker wie der Klosterstollen in Barsinghausen und das Straßenbahnmuseum in Sehnde-Wehmingen, aber auch Neuentdeckungen wie das Landesbildungszentrum für Blinde in Hannover und das ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Laatzen. 33 Tourenziele in der ganzen Region Hannover und den benachbarten Landkreisen stehen auf dem Programm. Dazu kommen weitere Ausflüge und Radtouren. Beim Entdeckertagsfest in der hannoverschen Innenstadt locken musikalische Leckerbissen wie Juliano Rossi, Kim Sanders, The Jetlags und Maybebop.

Fortsetzung von Seite 1

Und so funktioniert‘s: Mit dem Ein-Zonen-Tages-Ticket des Verkehrsverbunds 'Großraumverkehr Hannover' (GVH) für 5,20 Euro oder dem Gruppenticket für 10 Euro für bis zu fünf Personen geht es zum Tourenziel der Wahl – egal welches aus dem Programm.

Vor Ort erwarten die Besucherinnen und Besucher spannende Aktionen zum Ausprobieren, Führungen und Spielangebote. Ob Fossilien suchen in Sehnde-Höver oder auf der Mülldeponie in Wunstorf-Kolenfeld mit aha die Abfallentsorgung erkunden: Immer gibt es etwas zu lernen. Zu den neuen Zielen gehören die Kaffeemanufaktur in Burgdorf-Heeßel und ein inklusives Bioerlebnis beim Projekt der Lebenshilfe Seelze in Barsinghausen-Holtensen. Wer nicht weit fahren möchte, findet allein in Hannover sieben Stationen, unter anderem die Filiale der Deutschen Bundesbank, das Deutsche HörZentrum der MHH in Groß Buchholz und das Stadion-Bad mit einer Führung hinter den Kulissen. Für „Fernreisende“ stehen Celle, Hameln

und Bückeburg auf dem Programm.

Stadtführung und Freilichtspiel in Hameln

“Rattenfänger, Renaissance und Reformation. All das können Hameln-Besucher am Regions-Entdeckertag erleben“, erklärt Frank Lücke von ‚Hameln Marketing und Tourismus‘ (HMT). Also drei gute Gründe für einen Ausflug nach Hameln. Sagenhaftes erwartet die Besucherinnen und Besucher bereits am Hauptbahnhof, wenn sie der musizierende Rattenfänger um 10.40 und um 11.40 Uhr empfängt und sie in die Innenstadt begleitet. Dort beginnt um 12 Uhr auf den Hochzeitsterrassen das Freilichtspiel um die legendäre Gestalt. Um 14 Uhr geht es dann mit der „Reformationsfürstin“ Elisabeth von Calenberg auf Zeitreise durch das Stadtmuseum (Eintritt mit Entdeckertags-Programm Erwachsene 2 Euro, Kinder 1 Euro). Bei der Führung erfahren die Gäste von der historischen Persönlichkeit unmittelbar, wie sie – zunächst skeptisch – zur glühenden Verfechterin der Reformation wurde. Eine Wiederholung der Führung gibt es um 16 Uhr. „Wer Einmal im Museum ist, sollte sich die besondere akustische Atmosphäre des mechanischen Rattenfänger-Theaters nicht entgehen lassen“, sagt Lücke.

Söltjermeile in Bad Münder

Wenn in Bad Münder der Salzsieder – also der Söltjer - vor dem Kornhus nach alter Tradition händisch arbeitet, blubbert und dampft es und die Innenstadt riecht nach Salz. Am Entdeckertag wird die Innenstadt von Bad Münder zur Söltjermeile! Ab 10 Uhr sind die Stände zahlreicher Gewerbetreibenden geöffnet und ab 11 Uhr wird es am Rathaus musikalisch. Um 15 Uhr gibt es dann etwas für die Lachmuskeln, wenn Stimmen-Imitator Christian Korten die Bühne betritt und akustisch alles, was Rang und Namen hat, auf die Bühne holt. Toben, Klettern und Balancieren ist ab 13 Uhr beim Spielefest an der Sparkasse angesagt. Dort starten bereits ab 12 Uhr unter dem Motto „Bad Münder mit 2 PS“ auch die Rundfahrten mit der Kaltblut-Kutsche (Erwachsene 4 Euro, Kinder 3 Euro). „Eine Tour mit den Vierbeinern verspricht immer ein ganz besonderes Erlebnis“, weiß Thomas Slappa zu berichten. Sportlich wird es, wenn die jungen Artistinnen und Artisten des Zirkus BIKonelli ihre Kunststücke vorführen.

Entdeckertagsfest in Hannovers Innenstadt

Zentraler Treffpunkt ist wieder das große Entdeckertagsfest in Hannovers Innenstadt: Zwischen Aegidientorplatz und Kröpcke spielen von 10 bis 19 Uhr auf sieben Bühnen Bands und Solokünstler, treten Sportgruppen, Comedians und Talkgäste auf. Zudem laden rund 200 Stände von Vereinen, Kommunen und anderen Institutionen zum Vorbeischauen und Mitmachen ein. Auf dem Opernplatz präsentiert sich die Regionsverwaltung mit Themen wie Jugendhilfe, Soziales, Naherholung, Verkehr, politische Bildung und Katastrophenschutz. Klingt trocken? Nicht, wenn das Ganze als Hörmemory, Carrera-Bahn oder Alterssimulationsanzug daher kommt. Auch die zentrale Information steht auf dem Opernplatz. Die Festmeile erstreckt sich indes viel weiter. Schon am hannoverschen Bahnhof gibt es Programm: Das Deutsche Rote Kreuz begrüßt die Gäste von 10 bis 18 Uhr zum Welt-Erste-Hilfe-Tag – selbst Teddy wird hier behandelt. Die Georgstraße verwandelt sich wieder in eine Sportmeile mit der Möglichkeit, einen Sportführerschein zu machen oder Stationen für das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren.

Musik und Unterhaltung auf sieben Bühnen

Auf der Hauptbühne neben der Oper führt Moderator Jan Egge Sedelies durch das Programm und talkt locker mit Gästen. Den musikalischen Part übernehmen The Ellingtones, The Jetlags und am Abend Maybebop. Das A-cappella-Quartett sorgt mit kreativen Eigenkompositionen für Leichtigkeit und Spaß. Vorher, um 18 Uhr, werden die Gewinnerinnen und Gewinner des Gewinnspiels gezogen – wer eine der Fragen zu den 33 Tourenzielen korrekt beantwortet, hat eine Chance auf einen Preis. Auf der Jazzbühne am Kröpcke präsentieren Nicolas Sempff und der hannoversche Bürgermeister Thomas Herrmann neben dem Blasorchester der Üstra auch Juliano Rossi sowie Lutz Krajenski & Band. Am Abend steht Sängerin und Songwriterin Kim Sanders auf der Bühne und sorgt für Gänsehaut. Auf der Bühne von radio leinehertz 106.5 sind unter anderem Milou und Flint und die Voice-of-Germany-Stimme Louisa Jones mit ihrer Band zu Gast. Jede Menge zu lachen gibt es auf dem Georgsplatz an der Comedy-Bühne, hier ist unter anderem Ninia LaGrande zu Gast. Rockiger geht es auf der Bühne von Rupp Bräu zu, wo Bands wie HartBeat und Bluescase einheizen. Auf der Sportbühne zeigen die Vereine aus der Region ihr Können in Sachen Bewegung. Auch der Jugend- und Kindercircus Bunttropfen ist wieder mit von der Partie – hier sind kleine Artistinnen und Artisten die großen Stars in der Manege.

Mit Bus und Bahn zum kleinen Preis unterwegs

Mit dem GVH-Ticket und den öffentlichen Verkehrsmitteln des GVH sind zum Ein-Zonen-Preis von 5,20 Euro (Einzelperson) oder 10 Euro (Gruppenpreis) am 10. September 2017 alle im Programmheft beschriebenen Tourenziele inner- und außerhalb der Region zu erreichen. Die

Fahrkarten gelten an diesem Tag im gesamten GVH-Verkehrsgebiet und in den angrenzenden Landkreisen auf den direkten Strecken zu den Zielen, also auch in den Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn (RegionalBahn, RegionalExpress, S-Bahn, keine IC und ICE!), der metronom und des Heidesprinters erixx. Inbegriffen sind die Strecken von Hannover nach Alfeld/Leine, Bückeburg, Bad Münder, Celle, Eschede, Hameln, Peine, Unterlüß, Rehburg-Loccum, Schwarmstedt und Walsrode sowie die Busse des Nahverkehrs Hameln-Pyrmont zwischen Bahnhof und Citybereich Hameln.

Erhältlich sind die Tickets bei allen GVH-Fahrkartenverkaufsstellen, über die GVH-Fahrplan-App (Mobilitätsshop), bei den Fahrkartenausgaben der Deutschen Bahn (DB) im GVH-Verkehrsgebiet, bei den Fahrerinnen und Fahrern der Busse von regiobus und Üstra sowie an den Fahrkartenautomaten von DB, metronom und Üstra. Achtung: Die Tickets aus den Fahrkartenautomaten der Üstra und bei den Busfahrern gelten nur für den sofortigen Fahrtantritt. Weitere Informationen unter www.gvh.de . Der Fahrschein muss am 10. September 2017 abgestempelt sein.

Weitere Infos im Programmheft - auch online

Das Programmheft zum Entdeckertag liegt ab August in allen beteiligten Städten, Gemeinden und Landkreisen sowie in den GVH-Servicestellen, in Bussen und Bahnen aus. Außerdem ist es bei der DB, der Tourist Information und direkt bei der Region Hannover im Bürgerbüro, Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover, erhältlich. Die Online-Version steht bereits jetzt zum Download unter www.entdeckertag.de zur Verfügung. Dort sind auch weitere Informationen sowie Ergänzungen zu finden. Direkt-Link zur PDF-Datei:
Hier klicken!